

# Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Arnegg

Für ein attraktives Dorfzentrum  
und sicheres Vorankommen



Für das  
Stadtparlament



# Das Projekt

Die Stadt Gossau hat zusammen mit dem kantonalen Tiefbauamt drei Teilprojekte entwickelt, die optimal aufeinander abgestimmt sind: die Ortsdurchfahrt und einen Teil der Weideggstrasse sowie die Zentrums-gestaltung von Arnegg.

Die Projekte sind eng miteinander verknüpft und können nur gemeinsam realisiert werden. Sie sind in Zusammenarbeit mit Einwohnerinnen und Einwohnern entstanden. Die Bedürfnisse des motorisierten Verkehrs, des öffentlichen Verkehrs sowie des Velo- und des Fussverkehrs wurden gleichermassen berücksichtigt. Der Zeitpunkt ist ideal, da der Zustand der Strasse eine dringende Erneuerung erfordert.

**Aufgrund der Länge der Bischofszellerstrasse wird diese in zwei Etappen realisiert:**

- Abschnitt Dorfeingang bis Arneggerbach
- Abschnitt Arneggerbach bis Kreuzung Waldkirchstrasse und Anpassung Weideggstrasse



## Unsere Ziele

### Begegnen

Die Umgestaltung der Bischofszellerstrasse, der Weideggstrasse und der angrenzenden Plätze stärkt den dörflichen Charakter von Arnegg. Dank einer attraktiven Pflasterung, einer ansprechenden Begrünung und gemütlichen Sitzgelegenheiten sorgen wir dafür, dass wir uns gerne dort aufhalten. Wir schaffen ein einladendes Dorfzentrum, wo wir uns treffen und austauschen. Davon profitiert auch das örtliche Gewerbe.

### Verbessern

Wir verbessern unsere Verkehrsinfrastruktur, damit sich alle Verkehrsteilnehmenden sicher und flüssig bewegen können. Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr wird durch die Ausgestaltung von behindertengerechten Bushaltestellen verbessert. Für alle Verkehrsteilnehmenden werden bestmögliche Lösungen geschaffen – für eine sichere, nachhaltige und komfortable Mobilität für alle!

### Bewegen

Dank einem optimierten Verkehr und weniger Lärm steigt die Lebensqualität für alle Anwohnenden, aber auch für die Besucherinnen und Besucher des Dorfzentrums Arnegg. Mit einer natürlichen Beruhigung des Verkehrs im Dorfzentrum sorgen wir für ein angenehmes Umfeld in Arnegg. Die Hauptstrasse soll sich von einer Verkehrsader zu einer vitalen Lebensader durch das Dorf entwickeln – dank der Zusammenarbeit von Kanton, Stadt sowie den Arneggerinnen und Arneggern.

### Zentrum

Der Ortskern, insbesondere der Abschnitt zwischen der Bushaltestelle «Restaurant Ilge» und der Schmiedgasse, soll gestalterisch verbessert werden. Um eine klare Abgrenzung von Gehwegen und Vorplätzen von der Fahrspur zu schaffen, werden einheitliche und ansprechende Pflastersteine verwendet. Die Parkplatanordnung wird optimiert und auf den Vorplätzen werden Bäume gepflanzt, die angenehmen Schatten spenden. Zusätzlich werden die Plätze mit Sitzmöglichkeiten ausgestattet. Um auch nachts eine ansprechende Optik zu gewährleisten, werden Spotleuchten an Kandelabern installiert, die die Vorplätze effektiv beleuchten.



# Bischofszellerstrasse und Weideggstrasse

Die Bischofszellerstrasse bleibt als Kantonsstrasse eine bedeutende Verbindungsroute. Insbesondere auch an der Einmündung zur Weideggstrasse soll während Stosszeiten der Verkehrsfluss verbessert und dennoch eine Zunahme des motorisierten Individualverkehrs vermieden werden.



**A** Der Beginn und das Ende des Dorfes werden sichtbar markiert. Bis zur Dorfmitte werden beidseitig Velostreifen geführt. Der motorisierte Verkehr teilt sich die Hauptfahrbahn ohne Mittelmarkierung. Das Tempo wird damit auf natürliche Weise reduziert und die Sicherheit für Velofahrerinnen und Velofahrer gesteigert.



**B** Beidseitige Trottoirs und neue Mittelinseln bei sämtlichen Zebrastreifen erlauben den Zufussgehenden eine sichere und attraktive Fortbewegung durch das ganze Dorf. Die Bushaltestellen werden behindertengerecht umgebaut.



**C** Mit einem Mehrweckstreifen im Dorfzentrum wird der Verkehr durch eine optische Trennung beruhigt. Der Mittelteil schafft Platz für verschiedene Nutzungen. Er erleichtert das Linksabbiegen und ermöglicht das Vorbeifahren an stehenden Fahrzeugen. Die Strassen im ganzen Zentrumsbereich werden mit lärmindernden Asphaltbelägen ausgestattet.



**D** Eine neue Lichtsignalanlage regelt den Verkehrsfluss bei der Einmündung der Bischofszellerstrasse und der Weideggstrasse.



# Kosten

Die notwendige Sanierung der Bischofszellerstrasse in Arnegg bietet die Chance, das Dorf aufzuwerten und das Zentrum neu zu gestalten.

Kommunale Teilprojekte	in CHF	
Gemeindeanteil Kantonsprojekt Bischofszellerstrasse	3'034'850	Volks- abstimmung 5'658'600
Anpassung Einlenker Weideggstrasse	1'059'400	
Abwasser und Werkleitungen	3'410'100	
Gestaltung Zentrum Arnegg	1'189'100	
<b>Total Kosten Stadt Gossau</b>	<b>8'693'450</b>	

Der Kanton muss die Bischofszellerstrasse sanieren. Die Stadt Gossau ist verpflichtet, sich an diesen Kosten zu beteiligen. Gossau nutzt die Strassensanierung und erneuert die Kanalisation und die Leitungen der Stadtwerke und passt den Einlenker Weideggstrasse an.

Die notwendige Strassensanierung bietet auf lange Zeit die einmalige Gelegenheit, das Zentrum von Arnegg aufzuwerten. Mit relativ kleinen Zusatzinvestitionen kann ein grosser Nutzen erzielt werden.

Für die Stadt Gossau ergeben sich Investitionen von gesamthaft schätzungsweise knapp 8,7 Millionen Franken. Über den Kredit der Gemeindeprojekte von gut 5,6 Millionen Franken befindet die Bürgerschaft an der Urne. Der Vernehmlassungsbeschluss zum Kantonsprojekt und somit auch die Kostengutsprache für den Anteil von gut 3 Mio. Franken unterstehen dem fakultativen Referendum. Zu einer Urnenabstimmung käme es, wenn nach dem Parlamentsentscheid Unterschriften gesammelt würden.

Das Projekt ist Teil des Agglomerationsprogramms des Bundes. Aus dem Vergleich mit ähnlichen Projekten darf Gossau einen Bundesbeitrag von rund 850'000 Franken erwarten. Damit würden sich die Baukosten für die Stadt Gossau auf insgesamt rund 7,85 Mio. Franken reduzieren.

## Verfahren

Grundlage des vorliegenden Bauprojekts bildet das Vorprojekt, welches 2017 gemeinsam vom Kanton St. Gallen, der Stadt Gossau und der Arnegger Bevölkerung erarbeitet wurde. Nach einer Mitwirkung hat der Kanton das Bauprojekt der Bischofszellerstrasse in enger Abstimmung mit dem Betriebs- und Gestaltungskonzept der Stadt Gossau entwickelt.

- Parlamentarische Baukommission
- Behandlung im Stadtparlament Gossau
- Informationsveranstaltung
- Volksabstimmung

## Weiteres Vorgehen

- 2024 Kreditgenehmigung
- 2025 Projektgenehmigung und Öffentliche Auflage
- 2026 Einspracheverfahren
- 2028 Realisierung

